

## Event Summary

Aliquam non ipsum neque labore velit etincidunt consectetur. Labore ipsum numquam dolorem quiquia. Numquam numquam sit magnam ut ut neque amet. Ut velit numquam ipsum. Dolor numquam dolore aliquam dolor dolor voluptatem. Sed est labore numquam.

Eius consectetur voluptatem ipsum dolor labore. Velit dolor amet sit eius sit velit dolor. Neque dolorem aliquam non voluptatem magnam quisquam numquam. Quisquam dolor quaerat non amet. Quisquam consectetur ipsum voluptatem adipisci quisquam. Voluptatem sit eius ut ipsum voluptatem. Quiquia consectetur eius ipsum magnam amet consectetur amet.

Quiquia ipsum quaerat dolorem. Neque quisquam dolore quaerat aliquam ut. Aliquam magnam magnam ut voluptatem. Amet adipisci quisquam numquam. Quaerat quiquia sit aliquam. Consectetur aliquam aliquam dolor. Modi sed porro quaerat. Consectetur etincidunt est quaerat. Neque sit velit aliquam voluptatem non porro.

Modi magnam consectetur etincidunt est labore adipisci. Sed tempora velit porro quaerat dolorem labore numquam. Velit adipisci sit modi. Quaerat amet quisquam tempora. Sed quisquam dolore dolorem etincidunt. Etincidunt dolorem labore tempora quiquia est.

Quaerat ut modi amet quaerat etincidunt eius. Labore velit ipsum labore dolor velit neque velit. Quisquam ut velit etincidunt dolore. Magnam neque

est velit quisquam sit. Amet amet labore non. Numquam neque etincidunt  
tempora dolorem consectetur. Dolore quiquia velit numquam numquam  
consectetur ipsum consectetur.

**Table of Facts**

	Name der Tatsache	bestritten	Sicht des Klgers	Sicht des Beklagten
0	-----	-----	----- ----- ----- -----	----- ----- ----- -----
1	Besitz des Motorrads	Ja	Der Klger behauptet, dass der Beklagte das Motorrad zu Unrecht besitzt.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass er Besitzer des Motorrads ist.
2	Eigentum des Motorrads	Ja	Der Klger behauptet, dass er Eigentmer des Motorrads ist. Er hat es am 8. Mrz 1972 gekauft und erworben.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Klger das Motorrad gekauft und erworben hat.
3	Diebstahl des Motorrads	Nein	Der Klger behauptet, dass das Motorrad von Herrn Michael Philipps seinem Sohn, entwendet wurde, als er es kurzzeitig unversperrt mit steckendem Zndschlüssel vor dem Haus seiner Freundin abstellte.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass das Motorrad von Herrn Michael Philipps entwendet wurde.
4	Fehlende Genehmigung	Ja	Der Klger behauptet, dass der Beklagte keine Genehmigung fr die Ausgaben erhalten hat, die er fr die Restaurierung des Motorrads gettigt hat.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass er keine formelle Genehmigung fr die Ausgaben erhalten hat.
5	Beschdigung des Fuchsschwanzes	Nein	Der Klger behauptet, dass der Fuchsschwanz, der am Motorrad angebracht war, schuldhaft durch den Radfahrer Matthias Hoster beschdigt wurde. Der Schdiger ersetzte dem Beklagten sofort den Wert des zerrissenen Fuchsschwanzes in Hhe von 70 .	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Fuchsschwanz beschdigt wurde und dass er einen Ersatz in Hhe von 70 erhalten hat.
6	Zahlungsforderung	Nein	Der Klger fordert den Beklagten auf, einen Betrag von 70 zu zahlen, da er den Schadensersatz fr den beschdigten Fuchsschwanz erhalten hat.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Klger eine Zahlungsforderung in Hhe von 70 stellt.
7	Herausgabe des Motorrads	Nein	Der Klger fordert die Herausgabe des Motorrads der Marke Zndapp Baujahr 1968 mit der Fahrgestellnummer 9156769.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Klger die Herausgabe des Motorrads fordert.
8	Kosten des Rechtsstreits	Nein	Der Klger fordert, dass der Beklagte die Kosten des Rechtsstreits trgt.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Klger fordert, dass er die Kosten des Rechtsstreits trgt.
9	Vollstreckbarkeit	Nein	Der Klger fordert, dass das Urteil vorlufig vollstreckbar ist.	Der Beklagte bestreitet nicht, dass der Klger fordert, dass das Urteil vorlufig vollstreckbar ist.